



MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Expeditions-Kreuzfahrt: Swan Hellenic mit Rekordergebnissen

- **Das noch relativ junge Unternehmen verzeichnet enorm starke Zuwächse bei Umsatz und Gästezahlen für die drei modernen Expeditionsschiffe »SH Minerva«, »SH Vega« und »SH Diana«**
- **Juli 2026 der bislang stärkste Monat, Trend setzt sich im August fort**

Düsseldorf, August 2026

Swan Hellenic, Anbieter von Expeditions-Kreuzfahrten, verzeichnet den stärksten Monat bei Umsätzen und Passagierzahlen seit der Premierenfahrt der »SH Minerva« im Dezember 2021. Mittlerweile besteht die 5-Sterne-Flotte aus drei modernen Neubauten: »SH Minerva« und »SH Vega« (beide 152 Passagiere) sowie seit dem Frühjahr 2023 auch »SH Diana« (192 Passagiere). Der Umsatz stieg im vergangenen Juli um 170 Prozent, angetrieben durch eine enorm hohe Nachfrage an Expeditionen in die Arktis und Antarktis. Gleichzeitig kommen viele Gäste wiederholt an Bord. Auf das gesamte Jahr 2026 bezogen, steigt der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 268 Prozent.

Rund zwei Drittel des Umsatzes entfallen auf Expeditions-Kreuzfahrten in die polaren Regionen der Arktis und Antarktis. Dabei verdreifachte sich der Umsatz für Fahrten in die Arktis, die Passagierzahlen stiegen um 125 Prozent.

Für das neue Programm mit Routen im asiatisch-pazifischen Raum stiegen die Umsätze um 373 Prozent, die Expeditionen an die Küsten Afrikas erreichten mit 98 Prozent eine Verdoppelung.

- **Wesentliche Aspekte des Wachstums:**

Swan Hellenic **vermarktet** die drei Expeditions-Kreuzfahrtschiffe »SH Minerva«, »SH Vega« und »SH Diana« **weltweit**. So verzeichnen die Märkte in Australien, Asien, Europa, Großbritannien und Nordamerika ein rasantes, dreistelliges Wachstum

Gästezufriedenheit: Die bei „Cruise Critic“ verzeichneten Bewertungen der Gäste liegen mit 4,7 sehr hoch und deutlich vor anderen Anbietern

Starker Anstieg bei **wiederkehrenden Gästen**: Obwohl Swan Hellenic erstmals Ende 2021 gestartet ist und die Pandemie für eine längere Unterbrechung sorgte, hat sich die Zahl dieser Gäste verdoppelt, ein hoher Anteil mit drei oder mehr Expeditionsreisen.

Die dynamische Entwicklung setzt sich fort: Auch der August 2026 zeigt eine ähnlich starke Entwicklung wie der Rekordmonat Juli 2026. Für die bevorstehende Antarktis-Saison im Winter 2026/27 liegen die Umsätze bereits jetzt 32 Prozent über dem Vorjahr.

„Unser Team ist sehr stolz auf diese außergewöhnlichen Ergebnisse“, kommentiert Mario Bounas, Chief Commercial Officer von Swan Hellenic. „Sie sind ein eindrucksvoller Beweis für die herausragenden Entdeckungserlebnisse, die Swan Hellenic bietet. Von unseren erstklassigen Schiffen über die Gourmetküche und den Service bis hin zu den Routen abseits der ausgetretenen Pfade, begleitet durch unser engagiertes Personal, unsere Expeditionsteams und unsere Experten an Bord. Gleichzeitig wären wir ohne die Unterstützung unserer begeisterten und kompetenten Vertriebspartner nicht dort, wo wir heute stehen. Wir möchten ihnen allen danken.“

- **Kleiner als andere Schiffe: Die 5-Sterne-Neubauten von Swan Hellenic**

Die 5-Sterne-Neubauten »SH Diana«, »SH Vega« und »SH Minerva« sind deutlich kleiner als vergleichbare Expeditionsschiffe und erreichen daher Orte, die anderen Schiffen verborgen bleiben. »SH Minerva« und »SH Vega« sind mit der Eisklasse 5 ausgestattet – die nächsthöhere Klasse ist der Eisbrecher. Nur sehr wenige Expeditions-Kreuzfahrtschiffe haben eine solch hohe Klassifizierung für Polarregionen. Beide Schiffe haben in Tests bewiesen, dass sie einen halben Meter dickes Eis mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von sechs Knoten (etwa zehn Stundenkilometer) durchfahren können, Packeis sogar bis 1,2 Meter. Das garantiert ein sicheres Durchfahren der antarktischen Ross-See auf dem Weg nach Neuseeland. So ist es »SH Minerva« auch gelungen, in der vergangenen Saison so weit südlich vorzudringen, wie noch kein anderes Schiff von Swan Hellenic zuvor: in den George-VI-Sund.

Weitere Informationen: www.swanhellenic.com

Swan Hellenic startet mit drei neuen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen zu den entlegensten Regionen der Erde. „Sehen, was andere nicht sehen!“ Die Expeditionen sprechen ein internationales, reiseerfahrenes und kulturinteressiertes Publikum an. Die Neubauten mit dieselelektrischem Hybridantrieb sowie Batteriepaket und SCR Katalysator wurden auf der Helsinki Shipyard Oy erbaut. Während »SH Minerva« und »SH Vega« mit der Eisklasse PC 5 Platz für 152 Passagiere und 120 Crewmitglieder bieten, ist im Frühjahr 2023 mit »SH Diana« ein drittes und größeres Schiff (192 Passagiere, 140 Crewmitglieder, Eisklasse PC 6) hinzugekommen. Alle drei Schiffe bieten Eleganz im 5-Sterne-Bereich und sind gemäß der SOLAS-Regularien „Safe Return to Port“ konzipiert.